

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Zentrale Dienstleistungen
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 404 - Haupt- und Personalamt
	Bearbeiter/in	Almuth Salentijn
	Telefon (0202)	563 - 67 64
	Fax (0202)	563 - 80 10
	E-Mail	Almuth.Salentijn@stadt.wuppertal.de
	Datum:	04.09.2017
	Drucks.-Nr.:	VO/0726/17 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
19.09.2017	Ausschuss für Finanzen, Beteiligungs- steuerung und Betriebsausschuss WAW	Empfehlung/Anhörung
20.09.2017	Hauptausschuss	Empfehlung/Anhörung
25.09.2017	Rat der Stadt Wuppertal	Entscheidung
Außerplanmäßige Bereitstellung von Mitteln für erforderliche Software-Erweiterungen des ATOSS-Verfahrens (Zeitwirtschaft)		

Grund der Vorlage

Anpassungserfordernisse der für die Zeitwirtschaft eingeführten Software

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt genehmigt für die erforderlichen Anpassungen der für die Zeitwirtschaft angepassten Software eine außerplanmäßige Ermächtigung in Höhe von 130.000,- €.

Einverständnisse

entfällt

Unterschrift

Dr. Slawig

Begründung

Die Verwaltung hat im Jahr 2015 eine elektronische Zeiterfassung eingeführt und eine entsprechende Dienstvereinbarung (DV Zeiterfassung) mit dem Personalrat vereinbart.

Genutzt wird die Software ATOSS Staff Efficiency Suite. Betreuende Firma ist die Fa. Bosch Sicherheitssysteme aus Düsseldorf.

Seit der Einführung sind im Rahmen des Projektes „Elektronische Zeitwirtschaft“ schon viele Einzelthemen nachgesteuert und gelöst worden. Es stehen jedoch noch wesentliche Anpassungen aus. Manuelle Prozesse dezentraler Leistungseinheiten sind teilweise aus tarifrechtlichen Gründen, aber auch zur Prozessoptimierung und zum Abbau von Doppelabbildungen und Medienbrüchen auf elektronische Prozesse umzustellen. Die wesentlichen Anpassungsbedarfe sollen hier aufgeführt werden:

- abschließende Programmierung für eine standardisierte Fehlzeitenstatistik
- Ablösung der manuell geführten Leistungskarten für alle unsteten Bezüge (Überstunden, Samstags-, Sonntags- und Feiertagsarbeit, Bereitschaftsdienste und Rufbereitschaften)
- elektronische Abbildung bei Leistungseinheiten mit Schichtdienst- Systemen/ Einführung von elektronischen Dienstplänen

Zur abschließenden Bearbeitung dieser offenen Themen sind Beratungs- und Programmierleistungen in dem beschriebenen Umfang notwendig. Die Verwaltung wird die Fa. Bosch mit entsprechenden Beratertagen themenbezogen beauftragen.

Kosten und Finanzierung

Im Haushaltsjahr 2016/2017 sind für diesen Zweck keine Haushaltsmittel eingeplant worden. Deshalb wird die außerplanmäßige Bereitstellung von Mitteln erforderlich.